

Zugestellt durch Österreichische Post

FPÖ  DIE SOZIALE  
HEIMATPARTEI

# Wir Steirer

KONKRET · KRITISCH · FREIHEITLICH

ILZTAL

Impressum: FdL v. FPÖ Landesgruppe Steiermark, Conrad-von-Hüttenbündorf-Straße 58, 8010 Graz  
E-Mail: bruck-muerzzuschlag@fpoe-stmk.at, Tel.: +43 (0)316 / 70 72 - 30  
Bezirksparteiobmann NAbg. Vzbgm. Hannes Amesbauer, BA, Politische Information

AUSGABE DEZEMBER 2022



Die FPÖ Ilztal wünscht

*frohe*  
**Weihnachten**

und alles Gute für das  
neue Jahr 2023!

## Matchball Spende und Werbetafel

Am 21.10.2022 spendete die FPÖ Ilztal den Matchball beim Heimspiel des SVU-Ilztal gegen den SV Anger. Wir freuen uns auch darüber, dass wir den SVU-Ilztal mit einer Werbetafel unterstützen dürfen. Wir drücken dem SVU Ilztal weiterhin die Daumen, dass der Erhalt in der Oberliga bestehen bleibt.



## 50 Jahre Parteimitglied und 22 Jahre die Funktion als Kassier

Nach 22 Jahren als Kassier der FPÖ-Ortsgruppe Ilztal hat Adolf Berghofer seine Funktion niedergelegt. Nun übergibt er das Amt in jüngere Hände, Gemeinderat Andreas Pregartner übernimmt zukünftig die Aufgaben des Kassiers. Am 02.12.2022 durften wir uns im Gasthaus Seidl bei Adolf Berghofer für seine langjährigen Tätigkeit mit einem Geschenkskorb bedanken.

Adolf versicherte uns, dass er die FPÖ Ilztal weiterhin unterstützen wird und uns als aktives Mitglied erhalten bleibt.



## Schokolade Nikoläuse

Um die Freiwilligen Feuerwehren Preßguts und Prebensdorf sowie den Elternverein des Kindergartens und Volksschule Ilztal etwas zu unterstützen, haben wir auch heuer wieder Schoko- Nikoläuse verteilt. Wir hoffen, dass wir damit eine kleine Freude bereiten konnten.

## Teuerung entgegenwirken - Asylsystem ändern – fleißige Steuerzahler unterstützen!

Wir erleben derzeit eine der größten Teuerungskrisen in den letzten Jahrzehnten. Die Inflation ist bereits weit über der Zehn-Prozent-Marke. Die Preise für Lebensmittel, Heizung, Strom, Treibstoff und Baustoffe gehen durch die Decke. Wäre es nicht gerade deshalb höchst an der Zeit, über Maßnahmen zur Entlastung der Steuerzahler nachzudenken?

Einmalzahlungen, welche vorab ohnehin schon hundertfach durch die hohen Rohstoffpreise – die nicht gedeckelt wurden – in die Finanzkasse des Staates gespült wurden, sind jedenfalls keine nachhaltige Lösung. Aus meiner Sicht müsste man gerade in Anbetracht der Massenzuwanderung

aus aller Herren Länder eine restriktivere Asylpolitik leben. Die dadurch lukrierten Mittel könnte man den fleißig arbeitenden Steirern zukommen lassen. Es wäre nur fair, Österreichern und Steirern, welche seit Jahrzehnten fleißig arbeiten und somit unser Sozialsystem stützen, in dieser Zeit der massiven Teuerung mit entsprechenden Unterstützungsleistungen unter die Arme zu greifen.

**Ihr LAbg. Vzbgm. Patrick Derler**  
**Bezirksparteiobmann der FPÖ Weiz**



## Mangel an medizinischem Fachpersonal hat gravierende Auswirkungen auf Ver- sorgungssituation!

Aktuell sind wir in der Steiermark mit zahlreichen Problemstellungen im Gesundheitswesen konfrontiert, welche von den zuständigen Landes- und Bundesregierungen viel zu lange ignoriert wurden. Eines der Hauptprobleme im Bezirk Weiz ist, dass im LKH aufgrund des offensichtlichen Personalmangels nicht mehr alle Betten belegt werden können. Das wird sich mittelfristig auch auf die Versorgungssituation im Bezirk Weiz auswirken. Auch in den Pflegeheimen – insgesamt gibt es zehn im Bezirk – gibt es dem Vernehmen nach bereits Bettensperren, da das notwendige Fachpersonal zur Betreuung der Bewohner schlichtweg fehlt. Besonders bemerkenswert ist die Tatsache, dass das Pflegeheim in Gleisdorf sogar um 60 Betten erweitert werden soll, nachdem der Bedarf ja da ist. Wenn es aber jetzt schon an allen Ecken und Enden am Personal fehlt, wird man diesen Zubau in Gleis-



dorf wohl nicht eröffnen können. Zudem gibt es im Bezirk enorme Probleme bei der Besetzung des Ärztebereitschaftsdienstes am Wochenende, welche sich unter anderem in den wenig rentablen Rahmenbedingungen begründen. Hier wäre die steirische Landesregierung angehalten, diesem Umstand endlich mit wirksamen Maßnahmen entgegenzuwirken. Die Ausbildung von ausreichend qualifiziertem Personal und die Schaffung von angemessenen Rahmenbedingungen müssen ganz oben auf der Agenda der schwarz-roten Verantwortungsträger auf Landesebene stehen. Die FPÖ hat auch eine eigene Petition an den Landtag Steiermark zur Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen und wohnortnahen Gesundheitsversorgung in der gesamten Steiermark ins Leben gerufen, welche Sie unter [www.gesundheitssystemretten.at](http://www.gesundheitssystemretten.at) unterschreiben können.

Impressum: FPÖ Landespartei Steiermark | Grund von Hitzendorf Straße 36 | 8000 Graz



## GESUNDHEITSSYSTEM RETTEN: VERSORGUNG FÜR ALLE STEIRER SICHERN!

- ⊕ Aufrechterhaltung aller Krankenhaus-Standorte
- ⊕ Mehr niedergelassene Ärzte
- ⊕ 24h-Notarztwesen landesweit
- ⊕ Mehr Kinder- und Jugendärzte



QR Code scannen und Petition jetzt auch online unterschreiben

MARIO KUNASEK  
LANDESPARTEIOBMANN



FPÖ  DIE SOZIALE HEIMATPARTEI

# Frohe Weihnachten

und ein erfolgreiches Jahr 2023 wünscht

  
**MARIO KUNASEK**  
FPÖ-Landesparteiobmann  
Klubobmann des Freiheitlichen Landtagsklubs

FPÖE-STMK.AT

Impressum: FPÖ Landespartei Steiermark | Grund von Hitzendorf Straße 36 | 8000 Graz